

## Investor Relations Release

---

04. Februar 2004

### **DaimlerChrysler erzielt im Jahr 2003 einen Operating Profit in Höhe von € 5,7 Mrd.**

- **Operating Profit aus laufendem Geschäft über € 5 Mrd.**
- **Konzern-Ergebnis € 0,4 Mrd.**
- **Konzern-Umsatz € 136,4 Mrd.**
- **Vorstand schlägt Dividende von € 1,50 pro Aktie für das Geschäftsjahr 2003 vor**

Stuttgart/Auburn Hills – DaimlerChrysler (Börsenkürzel DCX) hat vorläufige Konzern-Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2003 bekannt gegeben. Der Operating Profit lag bei € 5,7 Mrd. (i.V. € 6,9 Mrd.). Darin sind Restrukturierungsaufwendungen im Rahmen des 2001 beschlossenen Turnaround-Programms bei der Chrysler Group in Höhe von insgesamt € 469 Mio. enthalten, die im Zusammenhang etwa mit dem Verkauf und der Schließung von Komponentenfabriken und mit zusätzlichem Stellenabbau stehen. Positiv wirkte hingegen ein Sonderertrag in Höhe von € 1,0 Mrd. aus der Veräußerung des Geschäftsbereichs MTU Aero Engines. Der Operating Profit ohne diese beiden Effekte betrug € 5,1 Mrd. DaimlerChrysler hat damit in einem sehr schwierigen Marktumfeld das selbst gesteckte Ziel im laufenden Geschäft erreicht.

Das Konzernergebnis lag bei € 0,4 Mrd. (i.V. € 4,7 Mrd.), das Ergebnis je Aktie betrug € 0,44 (i.V. € 4,68). Maßgeblich für den Rückgang des Konzernergebnisses war zum einen der gegenüber dem Vorjahr niedrigere Operating Profit, zum anderen die Abwertung der Beteiligung von DaimlerChrysler an der EADS in Höhe von € 2,0 Mrd. Die Abwertung musste nach den US-amerikanischen Rechnungslegungsgrundsätzen (US-GAAP) und den Regeln der US-Börsenaufsicht zum Ende des dritten Quartals vorgenommen werden. Aufgrund des gestiegenen Kurses der EADS-Aktie lag der Marktwert der EADS-Beteiligung zum 31.12.2003 allerdings wieder um etwa € 1,4 Mrd. über dem reduzierten Buchwert.

Der Konzernumsatz von DaimlerChrysler im Jahr 2003 ging um 7% auf € 136,4 Mrd. zurück. Bereinigt um Wechselkursveränderungen ist der Umsatz um 3% gestiegen.

Der Vorstand schlägt dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2003 eine Dividende von € 1,50 (i.V. € 1,50) je Aktie vor. Die Dividendensumme würde dann € 1,519 (i.V. € 1,519) Mrd. betragen. Die endgültige Entscheidung über die Dividende wird die Hauptversammlung am 7. April 2004 in Berlin treffen.

Einzelheiten und Erläuterungen zum Konzernabschluss 2003 wird DaimlerChrysler auf der Bilanzpressekonferenz am 19. Februar 2004 vorstellen.

### DaimlerChrysler – Zahlen für 2003

DaimlerChrysler Konzern	2003		2002
	U. S.-\$	€ (Euro)	€ (Euro)
Umsatz, in Millionen <sup>1)</sup>	171.870	136.437	147.368
Operating Profit, in Millionen	7.163	5.686	6.854 <sup>2)</sup>
Konzernergebnis, in Millionen	564	448	4.718 <sup>2)</sup>
je Aktie (EPS)	0,55	0,44	4,68 <sup>2)</sup>
Vorgeschlagene Dividende		1,50	1,50

1) Bereinigt um Wechselkursveränderungen Anstieg um 3%

2) Im Jahr 2002 hatten Einmaleffekte eine positive Auswirkung auf Operating Profit, Konzernergebnis und EPS (z.B. Verkauf von T-Systems).

Umrechnungskurs: 1 € = US-\$ 1,2597 (unter Berücksichtigung der Noon Buying Rate vom 31.12.2003)

Dieses Investor Relations Release enthält unter anderem gewisse vorausschauende Aussagen und Informationen über zukünftige Entwicklungen, die auf Überzeugungen des Managements der DaimlerChrysler AG sowie auf Annahmen und Informationen beruhen, die der DaimlerChrysler AG gegenwärtig zur Verfügung stehen. Sofern in diesen Unterlagen die Begriffe „erwarten“, „einschätzen“, „annehmen“, „beabsichtigen“, „planen“, „sollten“ und „projizieren“ oder ähnliche Ausdrücke benutzt werden, sollen sie vorausschauende Aussagen kennzeichnen, die insoweit gewissen Unsicherheitsfaktoren unterworfen sind. Viele Faktoren können dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse des DaimlerChrysler Konzern sich wesentlich von den Zukunftsprognosen unterscheiden, die in solchen vorausschauenden Aussagen ihren Niederschlag finden, wie z.B. Veränderungen der allgemeinen Wirtschaftsbedingungen, insbesondere einer möglichen wirtschaftlichen Rezession in Europa oder Nordamerika; Veränderungen der Wechselkurse und Zinssätze; die Produkteinführung von Wettbewerbern; eine mangelnde Kundenakzeptanz bezüglich neuer Produkte oder Dienstleistungen, einschließlich eines wachsenden Wettbewerbsdrucks, u.a. durch Rabatte; Änderungen bei der geplanten Restrukturierung von Chrysler Group und Freightliner hinsichtlich der vorgesehenen Zeit und der vorgesehenen Ergebnisse, insbesondere bezüglich geplanter Ertragssteigerungen, Leistungssteigerungen und Kostenreduzierungen; die erfolgreiche Umsetzung des Restrukturierungsplans durch Mitsubishi Motors; sowie ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen. Sollte eine dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, könnten die Ergebnisse wesentlich von den abgegebenen Erklärungen abweichen. Die DaimlerChrysler AG beabsichtigt nicht, solche vorausschauenden Aussagen und Informationen laufend zu aktualisieren und übernimmt auch keine diesbezügliche Verpflichtung. Die vorausschauenden Aussagen und Informationen gehen von den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung aus.

Für Fragen steht Ihnen gerne unser Investor Relations Team zur Verfügung:

Friedrich Lauer

Tel. +49/711-17-92286

Fax +49/711-17-95235

e-mail: [Friedrich.Lauer@DaimlerChrysler.com](mailto:Friedrich.Lauer@DaimlerChrysler.com)

Lutz Deus

Tel. +49/711-17-92261

Fax +49/711-17-94109

e-mail: [Lutz.Deus@DaimlerChrysler.com](mailto:Lutz.Deus@DaimlerChrysler.com)

Bjoern Scheib

Tel. +49/711-17-95256

Fax +49/711-17-94109

e-mail: [Bjoern.Scheib@DaimlerChrysler.com](mailto:Bjoern.Scheib@DaimlerChrysler.com)